



**ober
schneiding**
Wachsen mit Werten.



Oberschneiding inform_{iert}



Impressum

Oberschneiding informiert

Ausgabe 2/2025

Sommer 2025

Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber

Gemeinde Oberschneiding

Adresse

Pfarrer-Handwercher-Platz 4

94363 Oberschneiding

09426/8504-0

info@oberschneiding.de

www.oberschneiding.de

V. i. S. d. P.

Erster Bürgermeister

Ewald Seifert

Auflage

1.400 Stück

Druck

Die Druckbörse GmbH

Herr Tobias Bertsch

Koppgasse 20

94315 Straubing

Autoren und Fotos

Nicht extra ausgewiesene Fotos oder Texte wurden von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung fotografiert bzw. verfasst oder stammen von der Website www.pixabay.com.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Oberschneiding

Montag

Winterzeit 15.00 - 17.00 Uhr

Sommerzeit 17.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch

Nur in der Sommerzeit 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag

14.00 - 16.00 Uhr

Samstag

09.00 - 12.00 Uhr

Die Umstellung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes erfolgt immer mit der amtlichen Zeitumstellung von Winter- auf Sommerzeit und umgekehrt.

Während der Öffnungszeiten können auch gut erhaltene Altkleider abgegeben werden.

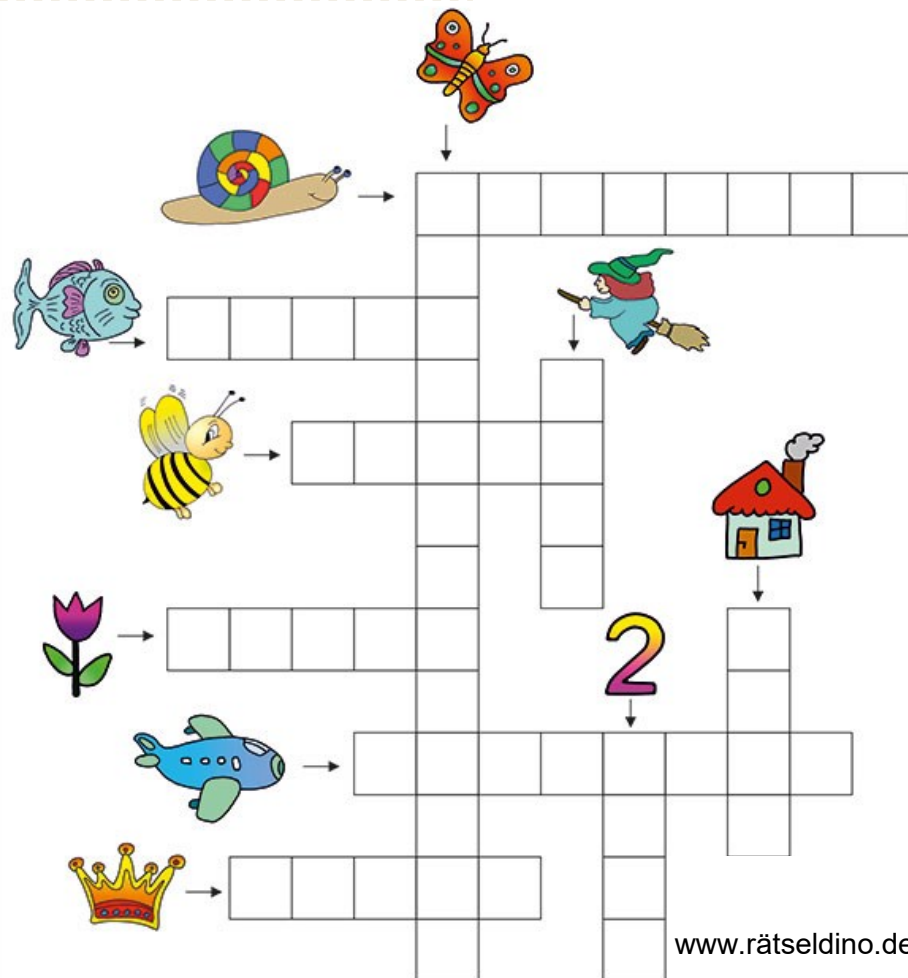
Umschlaggestaltung

Unser Titelbild zeigt Oberschneiding aus der Luft und wurde aufgenommen von Siegfried Kerscher aus Mitterskirchen.

Öffnungszeiten im Rathaus und in der Rentenstelle

Die Gemeindeverwaltung hat während des Gäubodenfestes von 11.08.2025 bis 14.08.2025 nur vormittags geöffnet.

Die ILE-Rentenstelle hat vom 18.08.2025 bis einschließlich 25.08.2025 geschlossen.



Liebe Schneidinger!

War das ein Fest!

Strahlender Sonnenschein, eine riesen-große Zahl an Besuchern, tolle Angebote und Einlagen und eine Super-Stimmung. Recht viel besser kann ein Bürgerfest im „überschaubaren Rahmen“ kaum laufen.

Der Beschluss der Vereine aus der Veranstaltungskalender-Sitzung, die 3.000 € Preisgeld aus der Dorfheldenaktion als Grundlage für ein Bürgerfest zu verwenden, hat sich als sehr gut erwiesen.

Nachdem die Dorfheldenaktion bereits ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Oberschneidinger Gemeindeleben war, dürfen wir auch unser erstes Bürgerfest als vollen Erfolg bezeichnen.

Vielen Dank nochmals ans Bayernwerk für die 3.000,- €. Wir haben das Geld, wie versprochen, im wahrsten Sinne des Wortes unter die Leute gebracht

Vielen herzlichen Dank an alle Vereine, Einrichtungen und Gruppen, die das Bürgerfest durch einen Auftritt oder einen Aktions- bzw. Verkaufsstand bereichert haben, dem TSV Oberschneiding, den Gäuschützen Oberschneiding, dem Antoniusheim, dem Kindergarten St. Joseph, der Kita Pustebume, dem Kinderhaus Löwenzahn, dem



Spielmannszug, dem Trachtenverein, der Familiengemeinschaft, der Tanzschule Dance-for-ever und der Familie Ingerl, an alle Kuchenbäckerinnen und vor allem an die FFW Oberschneiding, die das Bürgerfest anstelle des eigenen Dorffestes federführend organisiert hat.

Sehr erfreulich ist für mich auch, dass die vier Bürgerversammlungen heuer sehr gut besucht waren. Das gleiche gilt für den Seniorennachmittag, der bei aller Gemütlichkeit auch eine gute Gelegenheit war, aktuelle Informationen zu geben. So sind der Neubau von Kanal und Oberflächenentwässerung im nördlichen Teil der Ortsdurchfahrt Oberschneiding im Zeitplan, ebenso der Bau des Ersatzschulgebäudes.

Bezüglich der Ortsdurchfahrt möchte ich Sie herzlich bitten, die Sperrung als

solche wahrzunehmen und zu beachten. Anlieger können zu ihren Häusern und Höfen fahren und natürlich auch von dort wegfahren. Das gleiche gilt für die Kunden der Sparkasse und des Fotoateliers Rößner, der Autolackiererei Molarep und der Fa. Tensorik. Fast das Gleiche gilt für die Kunden von Dani's Haaroase und Inge's Kramerladen. Nur dass man dort derzeit nicht direkt bis vor die Haustür fahren kann. Aber nachdem der Parkplatz der Schneidinger Mitte nur einmal über die Straße ist, sollte das wirklich kein Problem sein. Darum bitte ich Sie auch sehr herzlich!

Allen anderen Verkehrsteilnehmern sollte aber bitte bewusst sein, dass es für die Arbeiter schwierig ist, ständig auf Autos Rücksicht nehmen zu müssen, die nicht in eine Baustelle gehören. Das macht die Arbeit mit schwerem Gerät gefährlicher und im Übrigen die Baustelle auch teurer. Denn jede Verzögerung kostet Geld!

Abschließend wünsche ich allen eine schöne Sommerzeit, erholsame Ferien und einen sonnigen Urlaub!

Ihr Bürgermeister

Ewald Seifert

Ewald Seifert



Die Kita Pusteblume stellt sich vor: Miteinander leben - voneinander lernen - füreinander da sein!



Ob mit Gummistiefeln im Garten oder mit dem Bilderbuch auf dem Schoß – in der Kita Pusteblume in Oberschneiding geht es ums echte Leben. Hier wird nicht nur „aufgepasst“, hier wird gestaltet, entdeckt, gelacht, gestritten und wieder versöhnt. Wer einen Blick hinter die Kulissen wirft, versteht schnell: Diese Kita ist mehr als eine Betreuungseinrichtung – sie ist ein liebevoller Lebensraum für Kinder mit und ohne Handicap.

Im Mittelpunkt: Kinder – und ihre Familien



„Pusteblume“ – der Name klingt verspielt. Doch hinter dem Konzept steckt eine durchdachte, starke Haltung: Alle Kinder sind von Geburt an kompetent und voller Potenzial. Aufgabe der Fachkräfte ist es, dieses Potenzial zur Entfaltung zu bringen – im engen Austausch mit den Familien. Denn Bildung beginnt nicht mit dem Stillsitzen, sondern mit dem Mitmachen. Mit vielen besonderen Hilfsmitteln holen wir die Kinder dort ab, wo sie stehen, um sie bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Die Kindertagesstätte betreut hauptsächlich Krippen- und Kindergartenkinder, vereinzelt auch ältere. Eltern finden hier ein Buchungssystem, das auf viele Bedürfnisse abgestimmt wird. Unterjährig sind Anpassungen zu gewissen

Zeiten möglich. Die Öffnungszeiten sind von 7.00 bis 15.30 Uhr, allen Kindern wird täglich warmes Mittagessen angeboten.

Ein Haus voller kleiner Entdecker

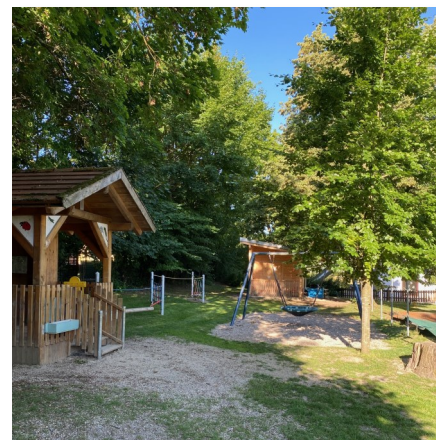
Wer die Kita betritt, spürt sofort: Hier herrscht Leben. Es wird geforscht, gezählt, gebaut, gegraben und gemalt. Kinder sind bei der Gestaltung ihres Alltags beteiligt – ob in Kinderkonferenzen, beim Abspülen des Frühstückstellers oder in Erzählkreisen. In der Pusteblume ist Demokratie kein Fremdwort, sondern gelebte Praxis. Und wo könnte man besser entdecken als in einem Garten voller alter, großer Bäume? In ihrem Schatten können sich die Kinder der Pusteblume bewegen, handwerkeln oder auch einfach mal entspannen.

Neben der Alltagsstruktur gibt es in der Pusteblume viele besondere Schwerpunkte. Die Kinder können im Rahmen des situationsorientierten Ansatzes ihre Umwelt erforschen, erste mathematische Zusammenhänge begreifen, sich künstlerisch ausdrücken oder sich mit Fragen zu Glaube, Natur oder Technik beschäftigen. Auch Sprachförderung wird großgeschrieben – nicht nur mit Geschichten, Liedern oder Bilderbüchern, sondern auch mit unterstützenden Kommunikationsformen wie Gebärden, sprechenden Stiften oder Bilderkarten. Ein besonderes „Tool“ für die individuelle Sprachförderung ist unsere „Mundsportgruppe“. Medien sind ebenfalls Teil der Lebenswelt heutiger



Kinder – und werden in der Kita sinnvoll, dosiert und alltagsnah eingebunden.

Die Einrichtung versteht sich als ein Ort der Offenheit – gegenüber Familien aller Hintergründe, gegenüber unterschiedlichen Lebensrealitäten, aber auch gegenüber der Gemeinde. Kooperation mit der Grundschule, mit Fachdiensten und mit örtlichen Partnern gehört ebenso zum Selbstverständnis wie das Prinzip, Teil des dörflichen Lebens zu sein. Feste, Ausflüge und Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern sind willkommene Anlässe für den gegenseitigen Austausch. In der „Schneidinger Roas“ besuchten wir in diesem KiTa-Jahr einige Dorfbetriebe.



Ein starkes Team für starke Kinder

Hinter diesem bunten Alltag steht ein multiprofessionelles Team, das regelmäßig reflektiert, plant, sich weiterbildet – und in dem jeder Einzelne zählt. Die Zusammenarbeit im Team ist geprägt von Offenheit, gegenseitigem Vertrauen und dem gemeinsamen Ziel: Kinder in ihrer Einzigartigkeit zu begleiten.

Fazit: Mehr als Betreuung – ein Ort zum Wurzeln und Wachsen. Die Kita Pusteblume zeigt, wie frühe Bildung gelingen kann: Mit Haltung, Herz und Handwerkszeug. Hier darf Kind sein, wer Kind ist – neugierig, laut, still, wild, feinfühlig, manchmal auch wütend. Wer die Pusteblume besucht, versteht: Ein Ort, an dem Kinder nicht nur betreut, sondern wirklich gesehen werden.

Kinderhaus Löwenzahn – Ein Ort zum Entdecken, Wachsen und Mitgestalten



Im Kinderhaus Löwenzahn erleben Kinder zwischen 1 und maximal 12 Jahren eine vielfältige und liebevolle Betreuung.

Unser Leitsatz „**Frei sein, stark sein, dabei sein**“ spiegelt unsere Überzeugung wider, dass jedes Kind die Freiheit braucht, sich individuell zu entfalten, seine Stärken zu entdecken und aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen.



Besonderheiten unseres Hauses mit den drei Bereichen Krippe – Kindergarten und Hort

Pädagogische Zielsetzung

Unsere pädagogische Zielsetzung umfasst das Erleben von Kompetenz, Autonomie und Demokratie. Wir legen großen Wert auf Partizipation, damit die Kinder ihre Meinungen und Wünsche einbringen können. Transitionen, also Übergänge von einer Lebensphase zur nächsten, werden bei uns behutsam begleitet.

Teiloffenes Arbeiten

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf einem teiloffenen Konzept. Das bedeutet, dass die Kinder je nach Interesse und Bedürfnis die verschiedenen Funktionsräume und Angebote frei wählen können. So fördern wir Selbstständigkeit, Eigeninitiative und ein respektvolles Miteinander.

Funktionsräume

Das Haus ist in verschiedene Funktionsräume unterteilt, die unterschiedliche Themen und Aktivitäten anbieten, z. B. Kreativräume, Bewegungsbereiche, Ruhezonen und Lernstationen. Diese Räume sind so gestaltet, dass sie die Neugier der Kinder wecken und vielfältige Lern- und Spielmöglichkeiten bieten.

Situationsorientiertes Arbeiten

Unsere Pädagoginnen und Pädagogen richten ihre Angebote flexibel nach den aktuellen Interessen, Bedürfnissen und Situationen der Kinder aus. Die Themen werden dann von den Kindern in einer altersentsprechenden Kinderkonferenz festgelegt. So entstehen individuelle Lern- und Entwicklungsprozesse, die die Kinder aktiv mitgestalten.

Projektgruppe Wald im kommenden Jahr neu

Ein besonderes Highlight ist unsere Projekt- oder Interessensgruppe „Wald“, bei der die Kinder ab 4 Jahre unter festgelegten Voraussetzungen regelmäßig Ausflüge in unser Waldstück der Gemeinde unternehmen. Hier lernen sie die Umwelt kennen, erleben Abenteuer im Freien und entwickeln ein Bewusstsein für Natur und Nachhaltigkeit.



Altersgruppe

Unser Kinderhaus begleitet Kinder im Alter von 1 bis 12 Jahren, wobei wir die jeweiligen Entwicklungsphasen individuell fördern und unterstützen.

Kurzer Tagesüberblick

Ein typischer Tag im Kinderhaus Löwenzahn beginnt in den Stammgruppen mit einer gemeinsamen Begrüßung in den Bereichen Krippe und Kindergarten. Danach wählen die Kinder je nach Interesse ihre Aktivitäten in den Funktionsräu-

men oder nehmen an geplanten Angeboten teil. Es gibt Zeiten für freies Spiel, kreative Projekte, Bewegung, Ruhe und gemeinsames Essen am Vormittag sowie auch am Nachmittag.

Altersgerechte Freizeitgestaltung

In allen Bereichen sorgen speziell ausgestaltete Angebote für die unterschiedlichen Altersgruppen für abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

Feste Bezugspersonen

Unser Bezugsfachkräftesystem sorgt dafür, dass jedes Kind im Haus eine feste Ansprechpartnerin hat, die die Eltern und ihr Kind durch den Alltag begleitet. Von der Eingewöhnung bis zum Elterngespräch.



Offenes Konzept im Hort:

○ **Check-In nach der Schule:** Nach Schulschluss erfolgt ein gemeinsames Ankommen, bei dem die Kinder ihre Ankunft melden und den Tag planen können.

○ **Offenes Bistro:** Das Hort-Bistro bietet den Kindern die Wahl, wann und was sie essen möchten, was Flexibilität und Selbstbestimmung fördert.

○ **Altersentsprechende Freizeitgestaltung:** In den Funktionsräumen und Außenanlagen können die Kinder nach ihren Interessen aktiv werden.

○ **Freiwillige Hausaufgaben & Hausaufgabengruppen:** Im Hort besteht die Möglichkeit, freiwillig Hausaufgaben ohne Begleitung oder in festen Gruppen zu erledigen, wo sie Unterstützung und eine ruhige Lernatmosphäre erleben.

○ **Ferienangebote:** Ferienbuchung für Hortkinder mit Begrüßungskreis und abwechslungsreichen Programmen und Ausflügen, um die Ferienzeit spannend zu gestalten.

Neues aus dem Kindergarten St. Joseph



Im Kindergarten St. Joseph war in den vergangenen Wochen einiges los!

„Umbauzeit im Kindergarten: Entdeckerfreuden in Oberschneiding“

In den vergangenen Wochen gab es im Kindergarten St. Joseph eine kleine bauliche Veränderung (siehe Seite 15). Für diese Arbeiten mussten wir unseren Gruppenraum vorübergehend räumen – und durften dafür eine spannende Zeit im Kinderhaus Löwenzahn verbringen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Hauses Löwenzahn, das uns so offen und freundlich aufgenommen hat, sowie den Hortkindern, die für unsere Kleinen Platz gemacht haben – Wahre Nachbarschaftshilfe im Rahmen unserer gemeinsamen Trägerschaft!

Auf Entdeckungsreise durch Oberschneiding

Die anderthalb Wochen im Kinderhaus



Löwenzahn haben wir nicht nur für den „Tapetenwechsel“ genutzt, sondern auch, um unsere Gemeinde mit Kinder- und Jugendlichen zu entdecken: Wir waren zu Besuch im Rathaus, wo unsere Kinder neugierig hinter die Kulissen blicken durften und den Gemeindemitarbeitenden beim Arbeiten über die Schulter schauen konnten. Natürlich durfte auch ein Abstecher auf den Spielplatz und eine Erkundung der Gemeindebücherei nicht fehlen. Doch auch im Kinderhaus Löwen-

zahn fühlten wir uns wohl. Der großzügige Garten des Kinderhauses wurde dabei auf Herz und Nieren getestet – vor allem die große „Bergrutsche“ hatte es den Kindern angetan und wurde zum unangefochtenen Highlight dieser Woche.

Familienausflug

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war unser Familienausflug zum Venushof in Exing. Nach einer kurzen gemeinsamen Wanderung erwartete uns dort eine spannende Getreideschulung, bei der wir viel über die Herkunft und Verarbeitung von Getreide lernten. Anschließend ließen wir den Tag bei einem gemütlichen Mittagessen ausklingen und genossen die Zeit am Spielplatz sowie im Biergarten bei herrlichem Sonnenschein. Es war ein rundum gelungener und spannender Ausflug mit tollen Gesprächen und viel Spaß für Groß und Klein.

Ein positives und erfülltes Kindergartenjahr

Wir blicken auf ein rundum schönes Kindergartenjahr zurück, das wir glücklicherweise überwiegend gesund und fröhlich erleben durften. In den letzten Monaten haben wir gemeinsam viele kreative und lehrreiche Projekte ins Leben gerufen – besonders schön waren die Hospitationstage, an denen die Kinder ihre Eltern zu einem Besuchstag einladen durften. Im Rahmen des Weltkindertages im September erhielten die Kinder einen „Besuchsgutschein“, den sie an ihre Eltern weitergaben, um gemeinsam den Kindergartenalltag zu erleben. Diese Tage boten eine wunderbare Gelegenheit für Eltern, zu erleben, was

der Alltag im Kindergarten so alles bereithält. Der Austausch mit den Eltern und die enge Zusammenarbeit haben unser Miteinander in diesem Jahr besonders bereichert.

Große Schritte und kleine Wünsche

Unsere Vorschulkinder befinden sich aktuell auf der Zielgeraden ihrer Kindergartenzeit – und sie machen dabei große Entwicklungsschritte. In gemeinsamen Aktionen wachsen sie als Gruppe zusammen, lernen voneinander und entwickeln sich auf persönlicher Ebene weiter. Die letzten Wochen vor dem Abschied sind erfüllt von Vorfreude, Spannung und ganz viel Mitgestaltung. Geplant sind unter anderem das Kooperationstreffen mit den Vorschülerinnen und Vorschülern der umliegenden Kindergärten sowie der Schule. Ein großer Ausflug, die Vorschulübernachtung – und natürlich unser Abschlussfest.

DANKE

Zum Abschluss des Kindergartenjahres möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr mit ihrer Unterstützung und ihrem ehrenamtlichen Engagement tatkräftig zur Seite standen. Durch das gemeinsame Handeln und die positive Zusammenarbeit konnten wir viele schöne Momente erleben und unseren Alltag bereichern.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern dieser Ausgabe einen erholsamen Sommer mit viel Zeit zum Entspannen und Genießen!

Das Team des Kindergarten St. Joseph mit allen Kindergartenkindern!



Neues aus der Grundschule



Auch heuer konnte der SeT-Kurs (Schüler entdecken Technik) durch das TfK-Institut (Technik für Kinder) an der Oberschneidinger Grundschule für die vierte Klasse wieder stattfinden. Die Kosten für den Kurs wurden komplett von der Sturm-Gruppe aus Salching übernommen, welche den Kurs dieses Jahr auch durchführte. SeT bietet den Kindern eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Lehrplan und ermöglicht ihnen, ohne Lerndruck in die faszinierende Welt der Technik einzutauchen. An 6 Nachmittagen konnten die Schülerinnen und Schüler spannende elektro-

Schüler entdecken Technik

nische Bausätze selber löten und diverse Geräte, wie Computer, auseinander bauen und deren Inhalt entdecken. Begleitet wurden sie dabei von Auszubildenden der Sturm-Gruppe.

Die Kinder hatten viel Spaß bei dem diesjährigen Kurs und ließen sich begeistert darüber informieren, dass beim TfK auch Ferienkurse gebucht werden können.



Faszinierende Begegnung mit dem Imker und seinen Bienen

Im Juni hatten die Kinder der Jahrgangsstufen 1 und 2 eine beeindruckende Gelegenheit, die faszinierende Welt der Bienen aus erster Hand zu erleben.

Die Kinder waren begeistert und erstaunt über die verschiedenen Stadien der Bienen, die ihnen im Original präsentiert wurden

fahrung für die Kinder. Sie konnten nicht nur das faszinierende Leben der Bienen kennenlernen, sondern auch ein Bewusstsein für ihre Bedeutung in der Natur entwickeln.



Ein weiteres Highlight war ein lebendiger Bienenschwarm. Der Imker erklärte den Kindern die Besonderheiten des Bienenvolkes, die Kommunikation der Bienen untereinander und die Rolle der Bienenkönigin. Obwohl einige Schüler anfangs etwas ängstlich waren, wurden sie schnell von der Faszination und der Dynamik des Schwarms begeistert und staunend in den Bann gezogen.

Herr Kinseher hatte zum Schluss noch für jedes Kind ein Glas Honig dabei, was diesen Besuch sicher noch besser in Erinnerung bleiben lässt.

Vielen Dank für diesen erfahrungsreichen und anschaulichen Vormittag!

Der Oberschneidinger Imker Martin Kinseher besuchte uns einen Vormittag lang im Pausenhof der Grundschule und ermöglichte unseren Schülern einen tiefen Einblick in das Leben und Verhalten der Bienen.

Herr Kinseher beantwortete mit Geduld und enormem Fachwissen die zahlreichen Fragen der Schüler. Er brachte ihnen auch nahe, dass die Bienen nicht nur für die Produktion des Honigs von Bedeutung sind, sondern dass die fleißigen Tiere einen entscheidenden Beitrag zur Bestäubung von Pflanzen und somit zur Erhaltung des Ökosystems leisten.

Der Besuch des Imkers mit seinem Volk erwies sich als eine sehr wertvolle Er-



Aus dem Bauamt

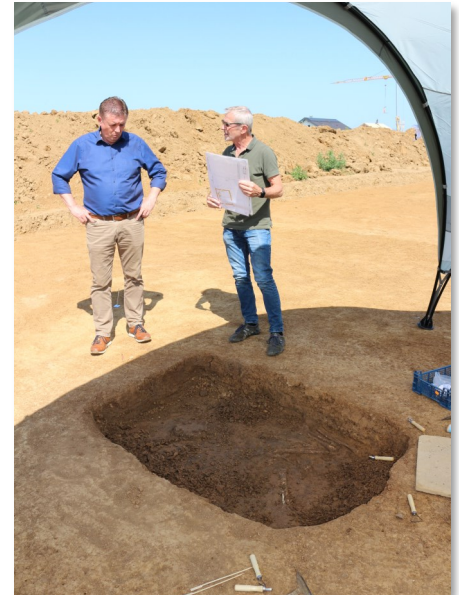
Baugebiet „Schneidinger Feld – Bauabschnitt III“: Planungen laufen, Bewerbung derzeit noch nicht möglich

Die Gemeinde arbeitet derzeit an den Planungen für das neue Baugebiet „Schneidinger Feld Bauabschnitt III“. Viele Bürgerinnen und Bürger haben bereits nach verfügbaren Bauplätzen gefragt – wir freuen uns über dieses große Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde.

Zum jetzigen Zeitpunkt bitten wir jedoch um Verständnis dafür, dass eine Bewerbung für Bauplätze noch nicht möglich ist. Auf dem vorgesehenen Grundstück finden derzeit archäologische Grabungen statt.

Im Anschluss daran sind noch weitere vorbereitende Schritte erforderlich, bevor mit der Vermarktung der Baugrundstücke begonnen werden kann. Dazu zählen vor allem die Erstellung des Bebauungsplans sowie die Ausarbeitung der Erschließungsplanung.

Ein genauer Zeitpunkt, ab wann Bauplätze zur Bebauung zur Verfügung stehen, kann derzeit noch nicht genannt werden. Die Gemeinde informiert jedoch rechtzeitig über den Start des Bewerbungsverfahrens.



Sicherheit im Straßenverkehr beginnt am Gartenzaun

Damit alle sicher unterwegs sein können – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto – ist es wichtig, dass der öffentliche Verkehrsraum nicht durch überhängende Äste oder Pflanzen eingeschränkt wird. Deshalb erinnern wir alle Grundstückseigentümer an ihre Pflicht:

Bitte schneiden Sie Bäume, Sträucher, Hecken und Pflanzen so zurück, dass

- sie nicht in Straßen oder Gehwege ragen,
- Verkehrszeichen und Straßenlaternen gut sichtbar bleiben und
- Verkehrsteilnehmer nicht behindert oder gefährdet werden.

Dabei gelten folgende Mindestmaße für den Lichtraum:

- an Geh- und Radwegen: mindestens 2,50 Meter Höhe
- an Fahrbahnen: mindestens 4,50 Meter Höhe

Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Anpflanzungen den Vorgaben des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes

entsprechen. Besonders wichtig ist dies nach dem Frühjahr und in den Sommermonaten, wenn das Grün besonders schnell wächst.

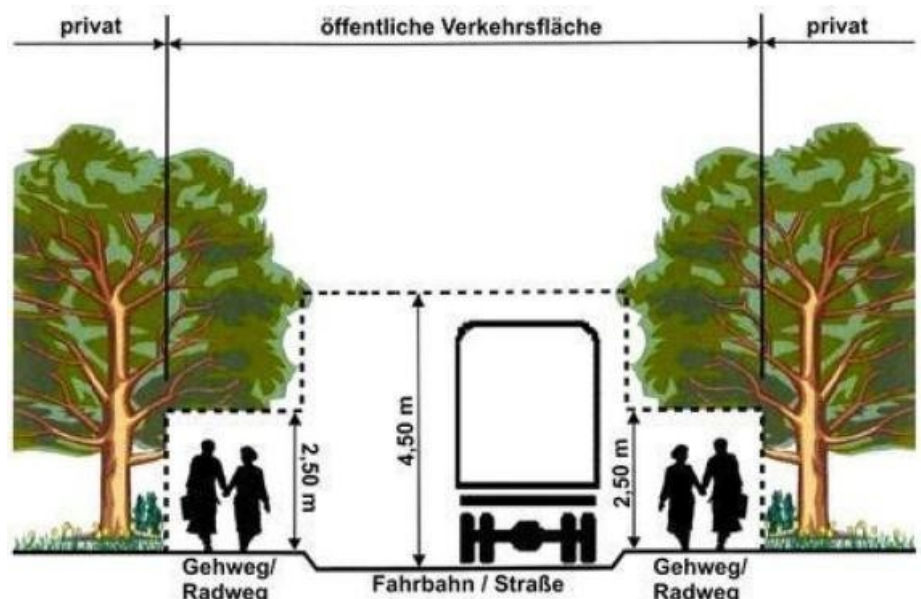
Schonende Pflegeschnitte zur Entfernung von Zuwachs oder zur Erhaltung der Pflanzengesundheit sind das ganze Jahr über erlaubt.

Für größere Rückschnitte (z. B. auf den Stock setzen von Hecken oder Entfer-

nen größerer Gehölzanteile) gilt:

Zwischen 1. März und 30. September sind solche Maßnahmen laut § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG nicht zulässig, um brütende Vögel und andere Tiere zu schützen.

Bitte beachten Sie deshalb: Umfangreichere Rückschnitte sind nur während der Vegetationsruhe vom 1. Oktober bis Ende Februar erlaubt.



Generalsanierung der Grundschule Oberschneiding – aktueller Planungsstand



Die Gemeinde Oberschneiding plant die umfassende Generalsanierung der Grundschule. Aktuell befindet sich der Förderantrag des Projekts noch in Bearbeitung bei der Regierung von Niederbayern. Der Gemeinde wurde jedoch signalisiert, dass mit dem Erhalt des Förderbescheids im Herbst 2025 gerechnet werden kann. Dies ist eine wich-

tige Voraussetzung, um anschließend mit den notwendigen Ausschreibungsverfahren starten zu können.

Ein konkreter Bauzeitenplan liegt bereits vor: Der Beginn der Sanierungsarbeiten ist für die Zeit nach den Osterferien 2026 vorgesehen. In der ersten Bauphase stehen insbesondere Arbeiten im Bereich der Mehrzweckhalle sowie Abbruchmaßnahmen im Außenbereich an.

Sollte das Schulersatzgebäude bis dahin noch nicht vollständig bezugsfertig sein, wird der Umzug dorthin voraussichtlich in den Pfingstferien 2026 erfolgen. In diesem Fall findet der Schulbe-

trieb zunächst parallel zur Baustelle statt. Während dieser Übergangszeit ist mit gewissen Einschränkungen – etwa durch Baulärm oder einer eingeschränkten Nutzung des Pausenhofs – zu rechnen.

Die Gemeindeverwaltung setzt alles daran, den Schulbetrieb so reibungslos wie möglich aufrechtzuerhalten und die Bauarbeiten effizient umzusetzen. Ziel ist es, das Schulersatzgebäude rechtzeitig fertigzustellen und die Beeinträchtigungen für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte so gering wie möglich zu halten.

Kanalsanierung begonnen - Einkaufen etc. kann man trotzdem



Im Juni erfolgte der offizielle Spatenstich für den ersten Bauabschnitt des Kanalbaus in der Bachgasse, Feuerhausstraße und der Kreisstraße SR72 (Straubinger Straße). Mit dem Beginn der Bauarbeiten setzt die Gemeinde ein bedeutendes Vorhaben in die Tat um. Schmutzwasser und Regenwasser sollen künftig getrennt abgeleitet werden.

Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts ist der Bau eines separaten Regenwasserkanals, der durch ein neues Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von 4000 m³ ergänzt wird. Künftig wird das anfallende Regenwasser nicht mehr mit dem Schmutzwasser vermischt und muss somit nicht mehr aufwendig in der Kläranlage gereinigt werden. Stattdessen kann es nach Zwischenspeicherung im Regenrückhaltebecken gezielt

und kontrolliert in den nahegelegenen Bach eingeleitet werden. Das schont die Umwelt, entlastet das Kanalsystem und trägt langfristig zur Senkung von Energie- und Betriebskosten bei.

Nach einer umfangreichen Planungsphase wurde die Baumaßnahme im Februar 2025 ausgeschrieben. Die veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2,9 Millionen Euro brutto. Die Bauzeit ist bis April 2026 angesetzt.

Für unsere Bürgerinnen und Bürger heißt das nun im Detail, dass die Ortsdurchfahrt derzeit nur für Anlieger möglich ist. Alle anderen Verkehrsteilnehmer dürfen der ausgeschilderten Umleitung folgen, um die Arbeiten nicht unnötig zu behindern.

Das heißt aber nicht, dass wir uns morgens, mittags oder abends nicht mit einer Brotzeit oder anderen Artikeln des täglichen Bedarfs eindecken können, dass wir keine Haare geschnitten bekommen, unser Fotoshootingtermin ausfallen muss, wir kein Geld bei der Sparkasse abheben können oder unter Auto zum Lackieren bringen können. Genau so wie Bank, Zahnarzt, Physiopraxis,

Fahrschule und Bücherei in der Schneidinger Mitte erreicht werden können, gelangen Sie auch weiterhin zu Ihrer Brotzeit. Der Parkplatz an der Schneidinger Mitte kann angefahren werden und alles andere ist dann fußläufig erreichbar.

Bitte unterstützen Sie während der Bauphase weiterhin unsere lokalen Geschäfte, der Weg von der Schneidinger Mitte bis zu den Geschäften ist wirklich nicht weit.



Aus der Finanzverwaltung

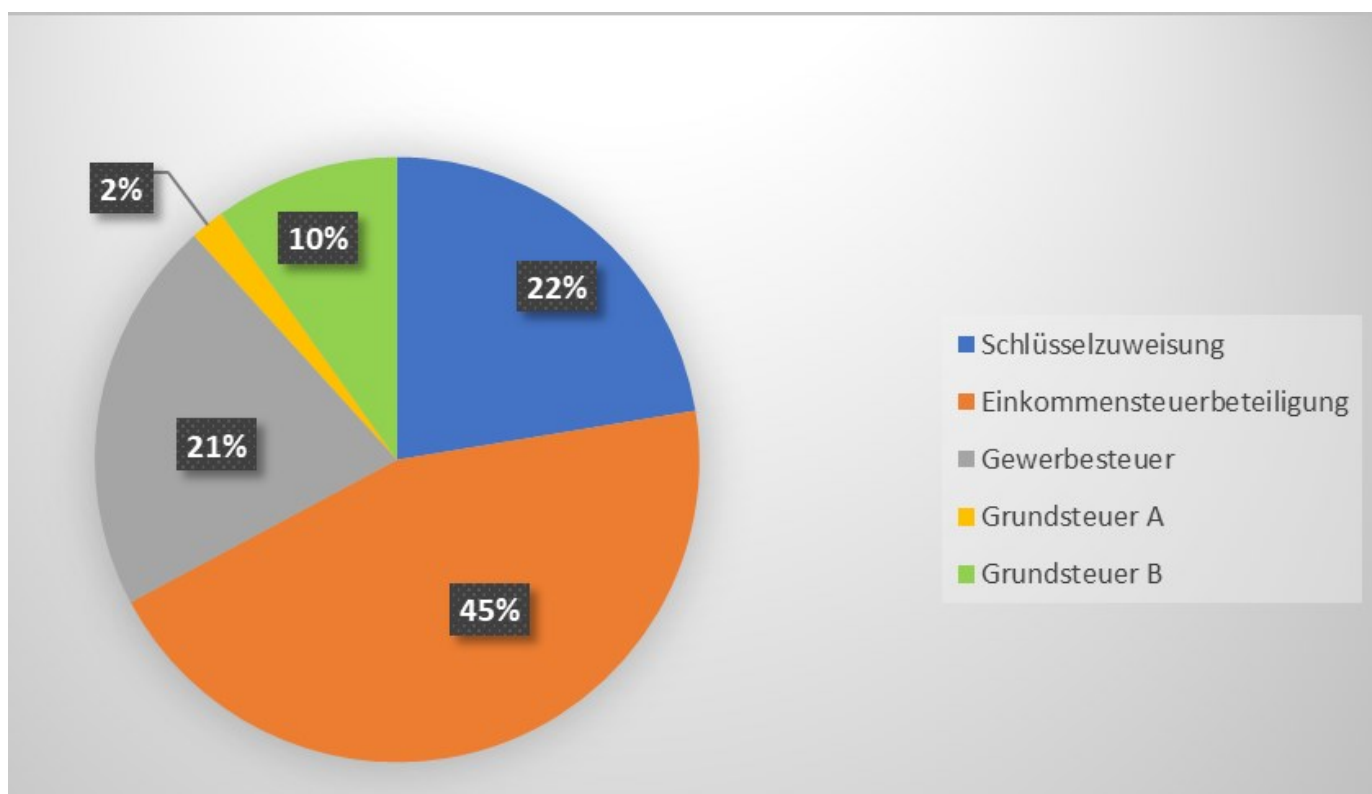
Der Haushalt 2025

Der Haushaltsplan 2025 umfasst ein Gesamtvolumen von 19.307.040 €. Davon entfallen 11.783.810 € auf den Verwaltungshaushalt und 7.523.230 € auf den Vermögenshaushalt.

Haushalt 2025	
Verwaltungshaushalt	11.783.810 €
Vermögenshaushalt	7.523.230 €
Gesamtvolumen	19.307.040 €

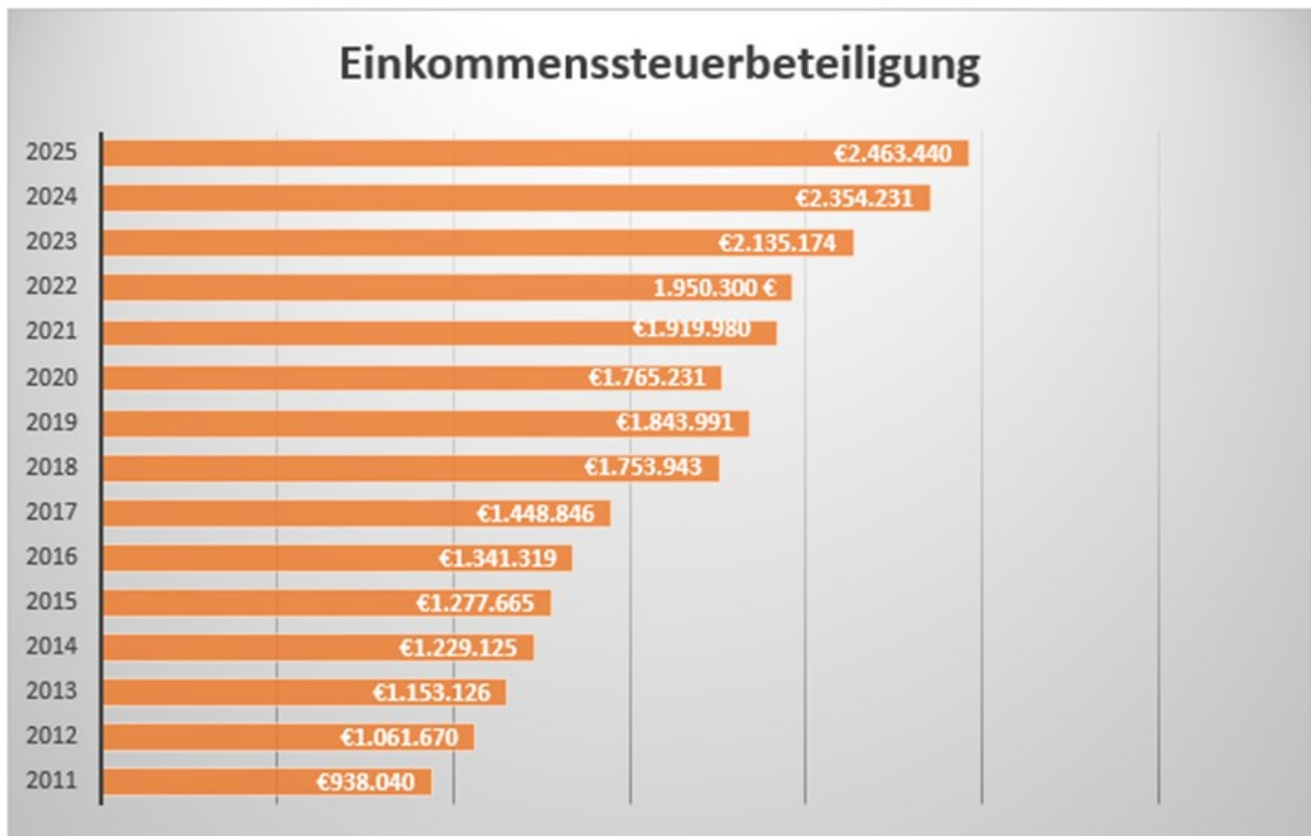
Steueraufkommen und allgemeine Zuweisungen der Gemeinde Oberschneiding im Jahr 2025 (Haushaltsansätze)

Nach wie vor sind die Haupteinnahmequellen der Gemeinde Oberschneiding die Einkommensteuerbeteiligung, die Gewerbesteuer, die Schlüsselzuweisungen und die Grundsteuern A und B.

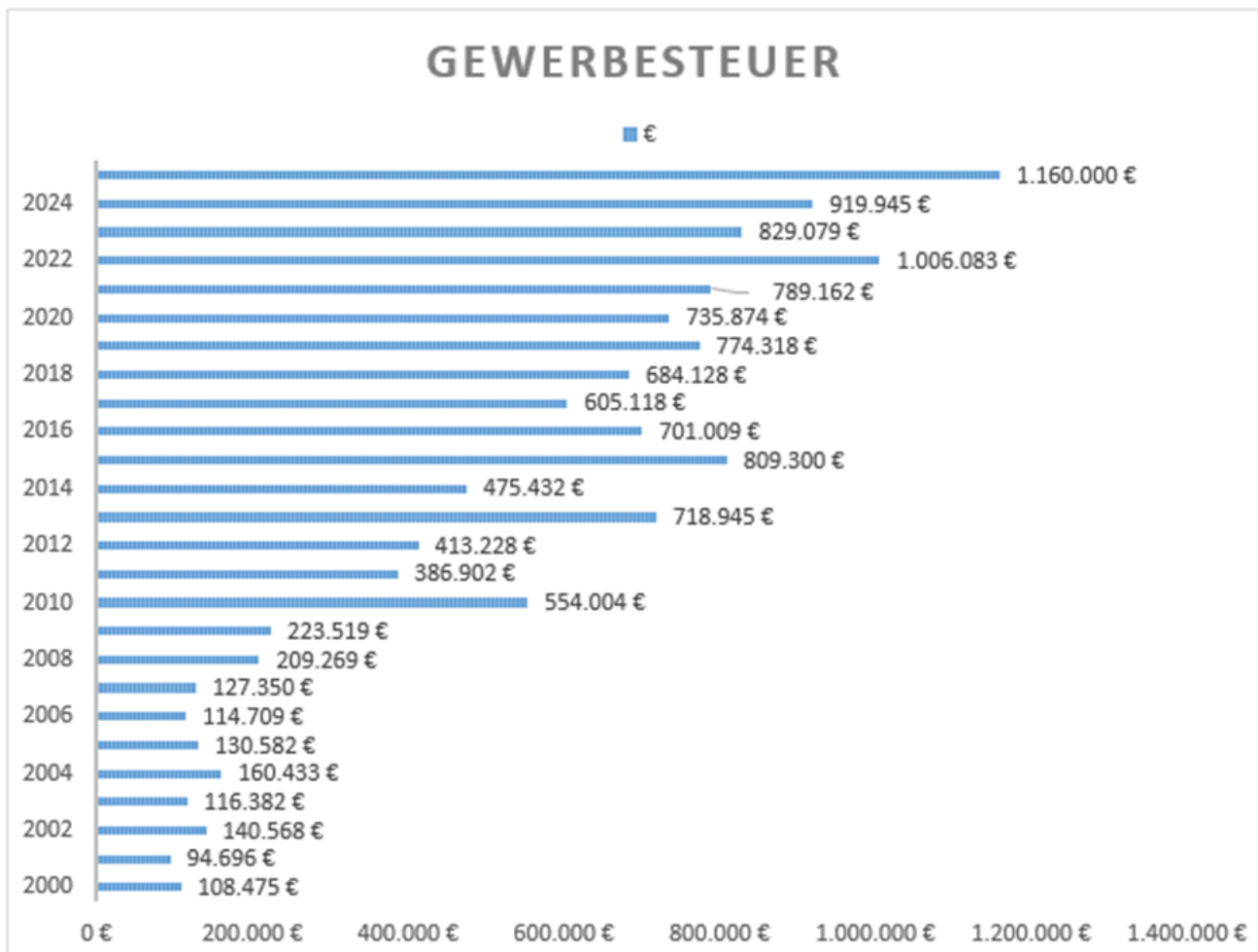


Legende: Schlüsselzuweisung: 1.233.310 €, Einkommensteuerbeteiligung: 2.463.440 €, Gewerbesteuer 1.160.000 €, Grundsteuer A: 100.330 €, Grundsteuer B: 545.000 €

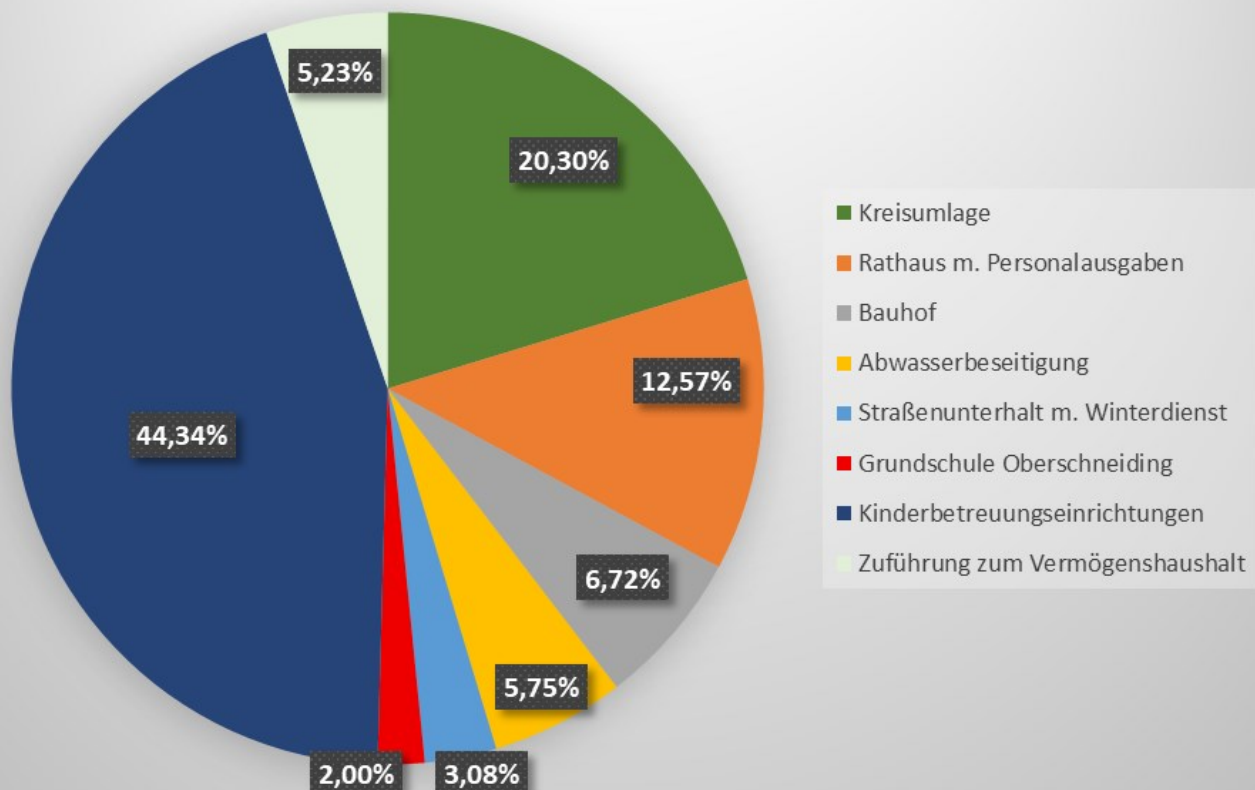
Entwicklung der Einkommensteuerbeteiligung



Entwicklung der Gewerbesteuer-Einnahmen

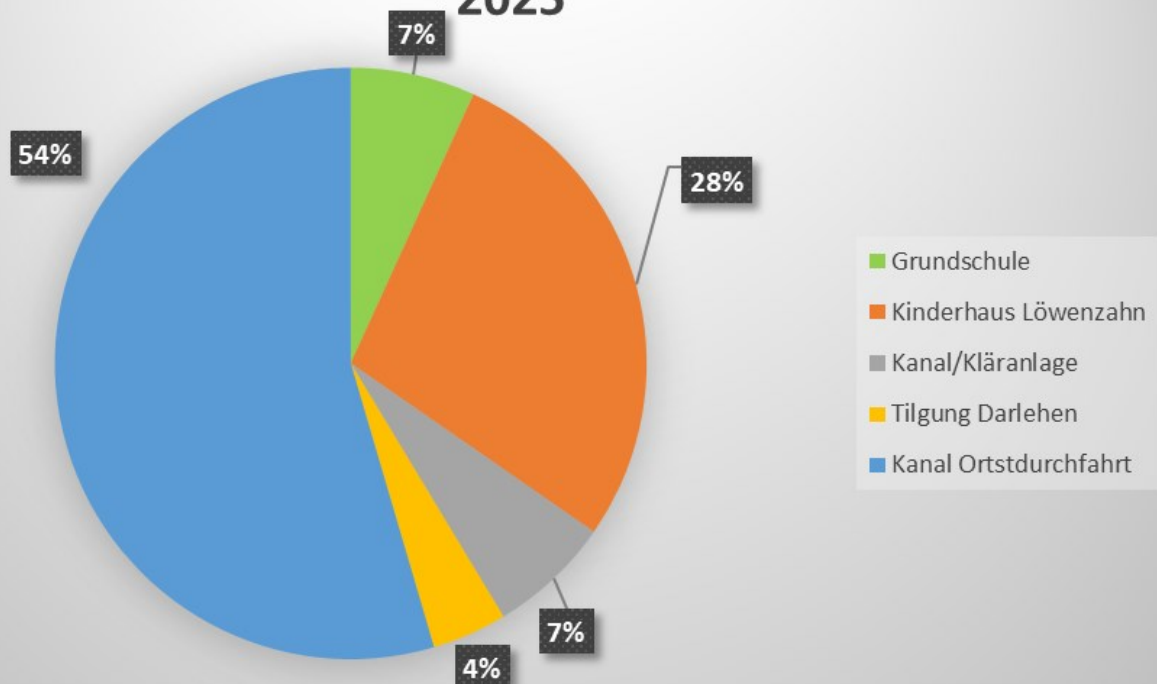


Ausschnitt Ausgabenverteilung Verwaltungshaushalt



Legende: Kreisumlage: 1.981.930 €, Rathaus m. Personalkosten: 1.227.380 €, Bauhof: 655.610 €, Abwasserbeseitigung: 561.560 €, Straßenunterhalt m. Winterdienst: 301.100 €, Grundschule Oberschneiding: 195.660 €, Kinderbetreuungseinrichtungen Oberschneiding u. Reißing gesamt: 4.328.600 €, Zuführung zum Vermögenshaushalt: 510.610 €,

Wichtige Ausgaben des Vermögenshaushalts 2025



Legende: Grundschule: 367.500 €, Kinderhaus Löwenzahn: 1.503.100 €, Kanal/Kläranlage: 362.780 €, Tilgung von Darlehen: 221.000 €, Kanal Ortsdurchfahrt Oberschneiding: 2.945.000 €

Sehr gut besuchter Seniorennachmittag

Sehr gute Stimmung herrschte am vergangenen Montag im vollbesetzten Festzelt des TSV Oberschneiding, in das die Gemeinde Oberschneiding zum diesjährigen Seniorennachmittag eingeladen hatte. Nach einer ersten Stärkung durch Kaffee und Kuchen begrüßte Bürgermeister Ewald Seifert und berichtete über laufende Baumaßnahmen wie den Bau des Schulersatzgebäudes und die Sanierung des Kanals in der Straubinger Straße. Gerade hier warb er sehr aktiv dafür Inge's Kramer-

laden und Danis Haaroase trotz Baustelle aktiv zu unterstützen. Zwar ist tagsüber die Zufahrt nicht bis zu den Geschäften möglich, es könne aber an der Schneidinger Mitte geparkt und die Läden dann zu Fuß erreicht werden. Seifert bedankte sich auch sehr herzlich beim TSV für die zur Verfügungstellung des Festzeltes und bei Katrin Geiger, Michaela Bernhard, Gertraud Seifert, Julia Schmerbeck, Susanne Lehner, Waltraud Franz, Martina Petzko, Barbara Gritsch und Christine Kell-

ner für die Ausrichtung des Nachmittags. Bei einer gemeinsamen Brotzeit und dem ein oder anderen süffigen Bier klang der Nachmittag gemütlich aus und am Ende waren sich alle einig, dass der diesjährige Seniorennachmittag wieder eine rundum gelungene Veranstaltung war. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn die Veranstaltung dann im Rahmen des Gründungsfestes der FFW Niederschneiding stattfindet.



Wiesen und Grundstücke mähen

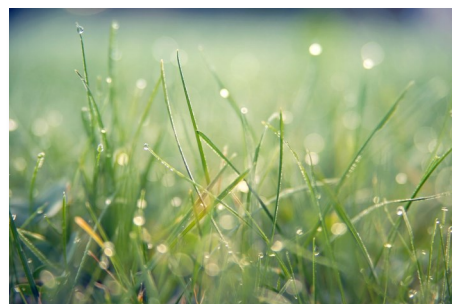
Regelmäßig erreichen uns Anfragen von Bürgern, die gerne gemeindliche Wiesen und Baugrundstücke mähen würden. Um dies zukünftig neu und fair zu regeln, bitten wir alle Interessenten darum, ein Angebot für die jeweilige Wiese abzugeben. Wir werden dann entscheiden, wer ab 2026 wo mähen kann, Ihre Angebote bzw. Nachfragen senden Sie bitte ausschließlich an info@oberschneiding.de.

Infos zu unseren Grünstreifen

Grundsätzlich sollten durch unseren Bauhof die Grünstreifen in den Wohngebieten zwei bis dreimal pro Jahr gemäht werden. Gerne dürfen Sie uns aber hier bei der Pflege unterstützen und selber kurz drübermähen, wenn Ihnen der Rasen schon zu hoch erscheint. Sollte Ihnen das nicht möglich sein, können Sie uns gerne unter info@oberschneiding.de darüber informieren. Andere Gemeinden haben solche Angelegenheit über eine Sat-

zung geregelt. Wir hoffen hier auf unser gutes Miteinander zwischen Bürgern und Gemeinde.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Hühnerhaltung im eigenen Garten – das sollten Sie wissen!

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger entdecken die Freude an der privaten Hühnerhaltung. Frische Eier, ein bewusster Umgang mit Tieren und ein Stück Selbstversorgung sprechen viele Hobbyhalter an. Doch bei aller Freude gilt: Wer Hühner hält, übernimmt Verantwortung – gegenüber den Tieren, aber auch gegenüber der Umwelt und Nachbarschaft.

Anmeldung & rechtliche Grundlagen

Auch bei einer kleinen Hobbyhaltung gilt: Wer Hühner hält, muss dies offiziell melden. Die Meldepflicht ergibt sich aus der Viehverkehrsverordnung und betrifft alle Geflügelhalter – unabhängig von der Tierzahl.

Die Haltung muss beim Veterinäramt (zuständig für Tiergesundheit und Seuchenschutz) und bei der Tierseuchenkasse (Pflichtversicherung zur Deckung von Tierseuchenschäden) angezeigt werden.

Zusätzlich benötigen Sie eine Betriebsnummer, die beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) beantragt wird. Diese Nummer ist notwendig, damit Tierbestände zentral erfasst und im Seuchenfall schnell erreicht werden können.

Artgerechte Haltung: Stall, Auslauf & Fütterung

Hühner sind gesellige Tiere und sollten niemals allein gehalten werden. Ideal ist eine Gruppe von 4–6 Hennen. Der Stall muss trocken, gut belüftet und gegen Fressfeinde wie Marder gesichert sein. Für neun Hennen wird mindestens 1 m² Stallfläche benötigt – besser ist deutlich mehr Platz. Auch ein Auslauf im Freien von mindestens 20 m² pro Tier sollte eingeplant werden.

Die Tiere benötigen eine strukturierte Umgebung (z. B. Büsche, Sandbäder), ausreichend Sitzstangen und geeignete Legenester. Das Futter sollte ausgewogen sein – neben Körnerfutter auch Grünfutter, Eiweißquellen und Mineralien.

Wichtig: Küchenabfälle oder verdorbene Lebensmittel dürfen nicht verfüttert werden!

Impf- und Dokumentationspflicht

Alle Hühner müssen regelmäßig gegen die sogenannte Newcastle-Krankheit

geimpft werden. Auch Bestandsregister und Nachweise über die Anwendung von Medikamenten sind zu führen – bereits bei kleinen Beständen.

Wer Eier im kleinen Rahmen direkt ab Hof verkauft, muss diese nicht kennzeichnen, solange keine gewerbsmäßige Vermarktung erfolgt.

vhs Volkshochschule
Straubing-Bogen gGmbH

Wir suchen Sie als ehrenamtlichen Leiter der vhs-Außenstelle Oberschneiding (m/w/d)

Die Volkshochschule Straubing-Bogen ist der größte außerschulische Bildungsanbieter im Landkreis Straubing-Bogen. Als gemeinnützige Einrichtung organisieren wir, aufgeteilt auf 23 Außenstellen, mehr als 1.500 Kurse jedes Jahr für die gesamte Bevölkerung. Der Schwerpunkt unserer Arbeit sind dabei wohnortnahe, niedrigschwellige und attraktive Kurse und Bildungsangebote zu kleinen Preisen.

Ihre Aufgaben:

Als vhs-Außenstellenleitung kümmern Sie sich in der Gemeinde Oberschneiding um die

- Organisation,
- Vorbereitung,
- Betreuung und
- Bewerbung von vhs-Kursen.

Sie sind in dieser Rolle Ansprechpartner für Teilnehmer, Dozenten und die vhs-Geschäftsstelle sowie das „Gesicht“ der vhs in Oberschneiding. Sie entscheiden, wo Sie Ihre Schwerpunkte im Programm setzen und welche Kurse Sie konkret mit welchem Kursleiter anbieten.

Sie erhalten für Ihr Engagement eine jährliche Aufwandsentschädigung – je nach Kursangebot – zwischen 1.000 und 2.000 Euro sowie die Erstattung Ihrer Fahrtkosten.

Ihr Profil:

Für die Tätigkeit als Außenstellenleitung gibt es keine zwingende Voraussetzung.
Idealerweise

- sind Sie in der Gemeinde gut vernetzt,
- haben Freude am Umgang mit Menschen,
- organisieren gerne,
- sind zuverlässig und
- besitzen einen Pkw und einen PC/Laptop

Als vhs-Außenstellenleitung haben Sie ein ganz besonderes, herausgehobenes Ehrenamt in der Gemeinde inne, bei dem Sie Ihren Ideen und Ihrer Tatkraft freien Lauf lassen können. Jeder Kurs ist Ihr Erfolg!

Interessiert? Unverbindlich mehr erfahren: 09422 505-600 oder vhs@vhs-traubing-bogen.de

Achtung: Rattengefahr durch falsche Hühnerhaltung!

Was viele Hobbyhalter nicht wissen: Unsachgemäße Hühnerhaltung kann Ratten anziehen. Diese sind nicht nur lästig, sondern übertragen auch Krankheiten und vermehren sich schnell.

Warum Ratten kommen – und wie Sie das verhindern

Ratten finden rund um schlecht gesicherte Hühnerställe ideale Bedingungen:

- Offene Futterstellen
- Überquellende Komposte
- Nicht gesicherte Abfälle
- Dauerhaft zugängliche Wasserquellen

So schützen Sie sich und Ihre Nachbarn:

- Futterreste täglich entfernen und

Futter nur in verschließbaren Behältern ausgeben

- Futter trocken, verschlossen und erhöht (mind. 30 cm über dem Boden) lagern
- Kompost abdecken – keine Essensreste entsorgen
- Stall und Auslauf regelmäßig reinigen
- Ritzen, Löcher und Tunnel im Stallboden sofort verschließen
- Wasserstellen nachts leeren oder abdecken

Die Hühnerhaltung kann eine sinnvolle und bereichernde Freizeitbeschäftigung sein – vorausgesetzt, sie wird **tiergerecht und verantwortungsbewusst** betrieben. Achten Sie besonders auf Hygiene und Rattenprävention, um Ihre Tiere, Ihre Familie und Ihre Nachbar-



schaft zu schützen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)
- Ihrem örtlichen Veterinäramt (Landratsamt Straubing-Bogen)
- Dem Merkblatt zur Hühnerhaltung und dem Informationsblatt über Ratten (Homepage Gemeinde Oberschneiding)

Baustelle in Kindergarten und Gemeindesaal



Im Reißinger Kindergarten St. Joseph standen im Frühjahr einige bauliche Maßnahmen an. Der Gruppenraum erhielt einen neuen Anstrich und auch ein neues, sicheres Treppengeländer wurde

montiert und die Eingangstreppe saniert. Ein herzliches Dankeschön an unseren Bauhof für die engagierte Umsetzung in Eigenleistung!

Zeitgleich wurden im Bürgersaal Reißing zwei neue Stahlträger eingezogen. Aus statischer Sicht war diese Maßnahme dringend notwendig. Dank der Verstärkung konnte die zuvor beschränkte Nutzungskapazität nun wieder aufgehoben werden. Hier gilt ein herzliches Dankeschön der Firma Binder für die zügige Umsetzung der Maßnahme.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an das Personal und die Kinder des Kindergartens St. Joseph, die während der Baumaßnahme kurzerhand zwei Wochen lang ins Kinderhaus Löwenzahn umziehen durften. Ebenso an das Personal und die Kinder des Kinderhauses Löwenzahn, die „Platz gemacht“ und die Besucher herzlich aufgenommen haben. Vielen Dank auch an alle für die Umzugs-, Umräum- und Putzaktionen, ohne die eine so schnelle Umsetzung nicht möglich gewesen wäre.

Unsere Gemeindebücherei— ein voller Erfolg



Seit Februar 2020 hat unsere kleine, aber feine Gemeindebücherei freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr, samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr nun bereits geöffnet und erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit. Ein Leserausweis kann für Erwachsene für nur 6 € Jahresgebühr beantragt werden, Kinder ab 7 Jahren bzw. Kinder ab der 1. Klasse, **Ehrenamtskarteninhaber** und **Senioren** leihen **kostenlos** aus und kleinere Kinder können mit den Eltern ausleihen. Unser ehrenamtliches Team bestehend aus Büchereileiterin Michaela Bernhard und ihren Mitarbeiterinnen Stefanie Freudenstein, Antonia Geyer, Tanja Gögl, Barbara Gritsch, Waltraud Gürster, Theresa Knott, Sabine Kölbl, Stefanie Lichey, Birgit Meurer, Martina Petzko, Heidi Raml, Gertraud Seifert und Michaela Sigl steht Ihnen zu diesen Zeiten mit Rat und Tat zur Verfügung. Rund 350 ehrenamtliche Stunden werden jedes Jahr für Ausleihe und Medienverwaltung geleistet. Regelmäßig besuchen unsere Kindergärten die Bücherei, um bei den Kindern bereits vor dem Schuleintritt die Begeisterung für Bücher zu wecken. Ein voller Erfolg war heuer auch die Teil-

nahme am „Internationalen Tag der Bibliotheken“. Bei Bier, Prosecco und Knabbereien konnten sich die Erwachsenen in Ruhe austauschen, während die Kinder beim Bilderbuchkino „Das Neinhorn“ aufmerksam zuhörten.

Bereits 295 Leser sind aktuell registriert. Auf knapp 65 m² können Kinder- und Jugendbücher für alle Altersgruppen, Tonies, Hörspiele und DVD's, außerdem Sachbücher, historische Romane, Krimis, Thriller und Liebes- und Familienromane ausgeliehen werden. Auch Zeitschriften, Comics, Mangas und Spiele finden sich im Sortiment der Bücherei.

Unsere Bücherei ist nicht nur ein Ort zum Bücher ausleihen, sondern ein Ort der Begegnung. Auf gemütlichen Sitzsäcken können Eltern mit ihren Kindern

in den Büchern schmökern und im Erwachsenenbereich lädt ein gemütlicher Lesesessel dazu ein, gleich in die ersten Seiten eines Buches hineinzulesen. Neumitglieder bekommen von den „alten Hasen“ Buchempfehlungen und Tipps, was man auf alle Fälle mal ausleihen muss und Kinder versuchen regelmäßig ihre Eltern zu überzeugen, doch noch ein Buch mehr mitnehmen zu dürfen.

Sollten Sie Fragen, Anregungen, Wünsche oder auch konstruktive Kritik haben, dann besuchen Sie uns doch einfach zu unseren Öffnungszeiten. Unsere Mitarbeiter haben immer ein offenes Ohr für Sie! Gerne können Sie auch für eine Gruppe einen Termin vereinbaren und sich unsere schöne Bücherei in Ruhe zeigen lassen!




 Wachsen mit Werten.


Die Gemeinde Oberschneiding sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

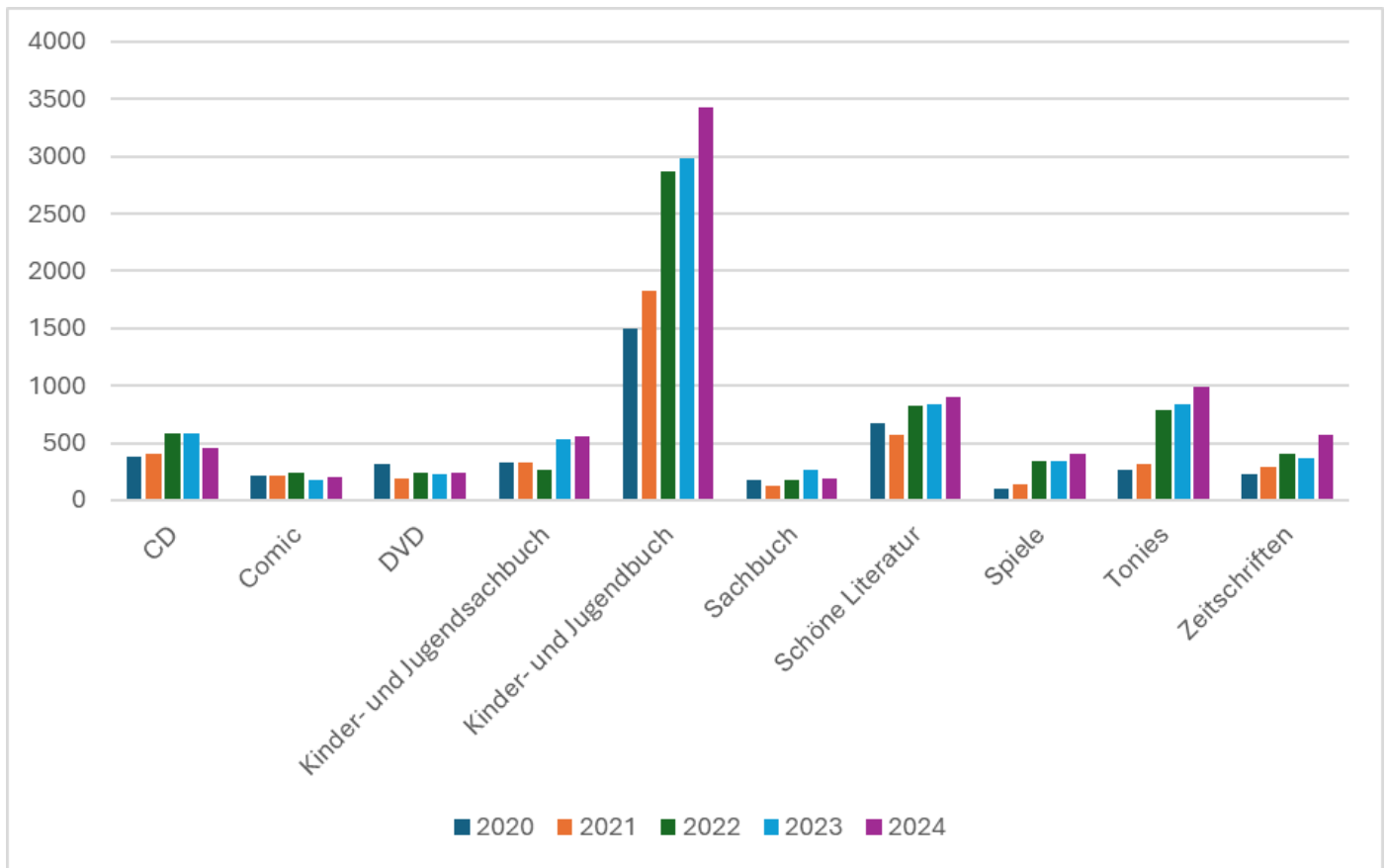
eine Reinigungskraft für Gemeindegebäude

(durchschnittliche monatliche Arbeitszeit ca. 16 Stunden)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis 12.09.2025** an die **Gemeinde Oberschneiding**, Pfarrer-Handwerker-Platz 4, 94363 Oberschneiding.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Michaela Bernhard, 09426/8504-27.

Entwicklung Ausleihzahlen



Wohnung gesucht...

...für zwei wissenschaftliche Mitarbeiter (eine Dame/ein Herr) ab 01.11.2025 oder 01.12.2025.
Bevorzugt sollte die Wohnung am Hauptort sein.

Außerdem wird ein kleines Apartment mit Dusche und Kochgelegenheit für eine Gastprofessorin aus Venezuela gesucht, die vom 29.12.25 bis 01.03.26 am BITZ sein wird.

Für weitere Fragen steht Frau Monika Lermer-Vogl vom BITZ gerne zur Verfügung!

Kontakt:

Deggendorf Institute of Technology

Monika Lermer-Vogl | Straubinger Str. 19 | 94363 Oberschneiding | Telefon +49 991 3615 8700

monika.lermer-vogl@th-deg.de | www.th-deg.de | www.th-deg.de/silicon-valley-school



BITZ Oberschneiding
The Silicon Valley School



#1 in EUROPE
Entrepreneurial Leader of the Year 2022

#1 in the WORLD
Entrepreneurial Spirit 2023

Rathausbalkon, die Zweite!

Mit 18 Siegen, vier Unentschieden und nur zwei Niederlagen sicherte sich der TSV Oberschneiding heuer völlig verdient die Meisterschaft in der Straubinger Kreisklasse und den Aufstieg in die Kreisliga. Das besondere daran: erst im letzten Jahr ist die Mannschaft in die Kreisklasse aufgestiegen. Da ließ sich Bürgermeister Ewald Seifert natürlich nicht zweimal bitten und lud die Mann-

schaft samt Funktionären, wie bereits im letzten Jahr, zum Empfang auf den Rathausbalkon ein. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die anwesenden Fans ihre Meistermannschaft auf dem Balkon bejubeln. Nochmal gratulierte Seifert der ganzen Mannschaft sehr herzlich, bevor er zum Eintrag ins Goldene Buch in den Rathaussaal bat. Allen voran trugen sich Trainer Boris

Vareskovic, der seine Fußballschuhe nun an den Nagel hängt, und sein Co-Trainer Elias Zach ein, bevor auch der Rest der Mannschaft ihre Unterschrift unter den Eintrag setzte. Nach ein paar Häppchen, einem kühlen Bier und vielen angenehmen Gesprächen machten sich Mannschaft und Fans gemeinsam auf den Weg ins Pilstinger Volksfest.



Großzügige Spende für First Responder

Anlässlich seines 70. Geburtstages hat Rupert Müller aus Oberschneiding entschieden, auf persönliche Geschenke zu verzichten und stattdessen eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. Eine beachtliche Summe von 3.000 € kam zusammen, die je zur Hälfte den First Respondern in Oberschneiding und dem Verein Kinderlobby e.V. zu Gute kommen. Wichtig war der Familie Müller, dass die Spenden eins zu eins an die Vereine gehen, und so direkt schnelle Hilfe in Notsituationen geleistet werden kann.

Kürzlich fand die Spendenübergabe an die First Responder in Oberschneiding statt. „Mein allerhöchster Respekt gilt den qualifizierten Ersthelfern, die in ihrer Freizeit, unbezahlt und mit großem Engagement, anderen Mitmenschen in Not beistehen und Leben retten!“ so Rupert Müller. Er sei tief beeindruckt von der

Arbeit der First Responder. Allein der Mut und die Kraft, sich solchen Einsätzen zu stellen, verdiene größte Hochachtung.

Dr. Markus Vogt und Konrad Schmerbeck von den First Respondern freuten sich riesig über die beachtliche Spendensumme. Der Betrag wird für die Anschaffung eines neuen Defibrillators, der

auch zu Übungszwecken eingesetzt werden kann, verwendet. Der Einsatz der First Responder ist keine Pflichtaufgabe der Feuerwehr, sondern muss sich vollständig über Spenden, Sponsoren und Eigenmittel tragen. Mit regelmäßigen Übungen und Fortbildungen wird gewährleistet, dass die ehrenamtlichen Helfer im Ernstfall schnell, sicher und professionell handeln.



Wir gratulieren...

...Christina Huber, der Leiterin des Kindergarten St. Joseph sehr herzlich zur erfolgreich bestandenen Weiterbildung zur „Leiterin einer Kindertageseinrichtung“.



...Christine Ecker vom Kinderhaus Löwenzahn zur erfolgreich bestandenen Ausbildung zur Ergänzungskraft.

...Cornelia Franz und Nina Kastenmeier ebenfalls vom Kinderhaus Löwenzahn zur Weiterbildung als pädagogische Fachkraft.



...Stefanie Freudenstein und Silke Aumer vom Kindergarten St. Joseph zur erfolgreich bestandenen Ausbildung zur Ergänzungskraft.



Kinderhaus Löwenzahn bei den „Architektouren“



Trotz hochsommerlicher Temperaturen fanden zu den „Architektouren“ zahlreiche Besucher den Weg in das Oberschneidinger Kinderhaus Löwenzahn. Unter 197 Neubauten, Umbauten, innenarchitektonischen Maßnahmen sowie landschafts- und stadtplanerischen

Eingriffen überzeugte das Kinderhaus Löwenzahn den Beirat der Länderarchitektenkammer, so dass zum bundesweit stattfindenden „Tag der Architektur“, der heuer unter dem Motto „Vielfalt bauen“ stand, auch das Kinderhaus Löwenzahn mit in die „Architektouren 2025“ aufgenommen wurde. Nach einer rund zwei-jährigen Bauzeit konnte das Kinderhaus Löwenzahn, Oberschneidings bisher größte Hochbaumaßnahme, im Juni 2024 bezogen werden. Die moderne Einrichtung, die mit insgesamt 9,47 Millionen Euro (mit 6,04 Millionen Euro gefördert) finanziert wurde, bietet auf einer Gesamtnutzfläche von 1.714 m² Platz für insgesamt 230 Kinder in Krippe, Kindergarten und Hort.

Der Leitsatz „Stark sein, frei sein, dabei sein“ dient als Leitprinzip für die gesam-

te Einrichtung. In der Krippe stehen die Bedürfnisse der Kleinkinder im Fokus sowie eine intensive Entwicklungsförderung. Im Kindergarten wird mehr Platz geschaffen, damit die Kinder selbstständiger handeln und mehr lernen können. Im Hort hingegen werden nicht nur die Hausaufgaben erledigt, sondern es wird auch bewusst auf die Gestaltung von Freizeit und Freundschaften der Kinder geachtet.

Interessierte Besucher hatten die Möglichkeit sich ein Bild von der gelungenen Umsetzung dieses Projekts zu machen. Architekt Robert Rappolder vom Büro aris Architekten sowie Gesamtleiterin Bettina Sosnitza beantworteten den interessierten Besuchern den ganzen Nachmittag über ihre Fragen und standen für Gespräche zur Verfügung.

Unser Gemeindequiz vom Bürgerfest zum 1235-jährigen Bestehen

In welchem Regierungsbezirk und Landkreis befindet sich die Gemeinde Oberschneiding?

Niederbayern und Landkreis Straubing-Bogen

Seit wann ist Ewald Seifert Bürgermeister von Oberschneiding?

2002

Wie wurde die Kleinbahnstrecke von 1926 – 1949 zwischen

Wallersdorf und Münchshöfen größtenteils genutzt?

☐ Für den Transport von Personen

☒ Für den Transport von landwirtschaftlichen Produkten wie Zuckerrüben und Kohl

☐ Als Poststrecke zwischen den Dörfern

☐ Für Ausflugsfahrten an Sonn- und Feiertagen

Was ist auf dem Wappen der Gemeinde Oberschneiding zu sehen?

Ein **Mann** mit goldener **Krone** und silbernem **Schwert**, ein springender **Windhund** und **5 goldene Kornähren**

Wie viele Einwohner hat die Gemeinde Oberschneiding und wie viele der Hauptort?

Gesamt: 3.345 Einwohner

Oberschneiding: 1.696 Einwohner

Seit wann gibt es in Oberschneiding eine Kinderkrippe?

☐ 2002

☐ 2005

☒ 2010

Wie viele Straßen gibt es im Gemeindegebiet, welche nach Schneidinger Persönlichkeiten benannt wurden und nenne 2 davon?

☐ 5

☐ 8

☒ 11

Pfarrer-Handwercher-Platz, Josef-Krieger-Ring, Rupert-Zach-Straße, Mathias-Obermayr-Straße, Josef-Schlicht-Straße, Dr.-Scheglmann-Straße, Bgm.-Böck-Straße, Pfarrer-Primbs-Straße, Pfarrer-Strasser-Weg, Pfarrer-Drienko-Weg, Hans-Vogl-Straße

Wie viele Gemeindeteile gibt es? Nenne 5 davon!

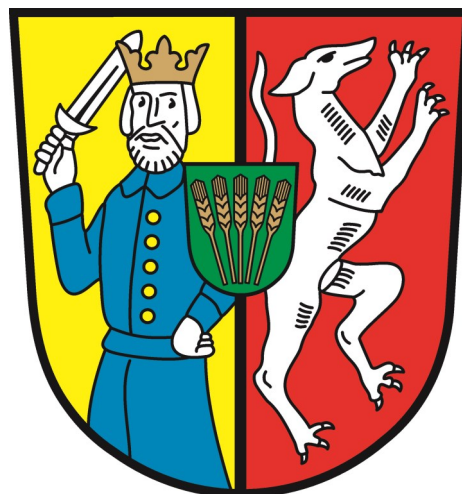
☐ 31

☐ 17

☒ 34

☐ 26

Büchling, Eglsee, Fierlbach, Grafling, Großenpinning, Hienhart, Hölldorf, Kleinpinning, Kleintaiding, Lichtenberg, Lichthof, Liching, Lohhof, Meindling, Münchsdorf, Münchshöfen, Neubüchling, Neuhausen, Niederschneiding, Niederwaling, Noisling, Oberschneiding, Padering, Peinkofen, Rainting, Reißing, Rennerhof, Riedling, Schierlhof, Schnatting, Siebenkofen, Strähberg, Taiding, Wolferkofen



Wie wurde Oberschneiding früher genannt

- ☐ Snudo ☐ Schnuda ☒ Snudinga ☐ Schnaufa

Wie viele Gemeinderatsmitglieder gibt es in Oberschneiding?

- ☐ 14 (einschl. ersten Bürgermeister) ☒ 16 (ohne ersten Bürgermeister)
☐ 14 (ohne ersten Bürgermeister) ☐ 20 (ohne ersten Bürgermeister)

Mit welcher Hochschule arbeitet das BITZ Oberschneiding zusammen?

- ☒ Santa Clara University ☐ Harvard ☐ California Institute of Technology

Wie viel Wasser befindet sich im Oberschneidinger Naturbad?

600.000 Liter

Welches Gebäude stand ursprünglich auf dem Asenbaumgelände Straubinger Str. 10, auf dem unser Schulersatzbau errichtet wird?

Spenglerei

Wofür wird das Schulersatzgebäude anschließend genutzt, wenn die Kinder wieder in die sanierte Grundschule gehen?

Büros und Bürgersaal

Wann war die erste urkundliche Erwähnung von Oberschneiding und wo wurde Oberschneiding da erwähnt?

Im Jahr 790 -im **Breviarius Urolfi**, einem **Güterverzeichnis** des **Klosters Niederaltaich**

Wie groß ist Oberschneiding flächenmäßig?

61 km²

Ist Oberschneiding damit größer als Monaco?

Ja

Alles Gute für unseren 3. Bürgermeister Helmut Dünstl!

Lieber Helmut,

wir danken Dir sehr herzlich für
Deinen Einsatz für Deine Gemeinde und
Deine Unterstützung in der Verwaltung und
wünschen Dir auf diesem Wege noch alles
erdenklich Gute zu Deinem
60. Geburtstag, vor allem Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit!

Ewald Seifert



Impressionen von unserem Bürgerfest



Impressionen vom Wiesenfest des OGV



Unter dem Motto „Natur erleben, Gemeinschaft stärken“ feierte die Kinder- und Jugendgruppe beim jüngsten Wiesenfest ein besonderes Ereignis: Nach zwei Jahren erfolgreicher Arbeit hat sie nun ein festes Zuhause auf einem Grundstück der Gemeinde gefunden – inklusive liebevoll hergerichteten Bauwagen und sogar einem eigenen Bienenvolk.

Gestartet hat alles vor zwei Jahren im „Hausmeisterkammerl“ der Grundschule Oberschneiding. Die Idee: Kindern und Jugendlichen einen Ort zu geben, an dem sie Natur erleben können – ohne Erfolgs- und Leistungsdruck. Die Nachfrage ist so groß, dass daraus inzwischen zwei altersgemischte Gruppen von 6 – 11 Jahren entstanden sind, die sich im zweiwöchigen Rhythmus treffen. „Wir möchten den Kindern zeigen, wie viel Freude es macht, draußen aktiv zu sein – fernab von Leistungsdruck und Wettbewerb“, sagten die beiden Initiatorinnen Barbara Gritsch und Sabine Kölbl. „Gleichzeitig lernen sie, Verantwortung für Natur und Gemeinschaft zu übernehmen.“

Ob Sonne, Regen oder Wind – die Treffen finden immer statt. Dabei helfen der große Zusammenhalt der Eltern und die Gruppenleiter, die Materialien organisieren, gemeinsam basteln und bauen. Gerade das Wetter bringt manchmal den größten Spaß! Denn laut den Aussagen der Kinder, ist es beim Spielen im Matsch doch am Schönsten!

Dank engagierter Eltern ist schon jetzt auf dem Gelände viel entstanden: eine Wurmbox zur Kompostierung, selbst gebaute Nistkästen und Insektenhäuschen, eine Totholzhecke als Lebensraum für Tiere, Obstbäume wurden gepflanzt, ein Hochbeet gebaut sowie Gemüsebeete angelegt. Ein echtes High-

light ist auch das dort beheimatete Bienenvolk, das Hanna & Maxi Schmucker auf dem Gelände aufgestellt haben und das den Kindern hautnah zeigt, wie wichtig Bienen für die Natur sind.

Beim Wiesenfest konnten nun alle Besucher hautnah miterleben, mit wie viel Begeisterung und Faszination die Kinder bei der Sache waren. Sie standen ganz klar im Mittelpunkt! So war zu sehen, wie die jungen Naturfreunde eigene Kräutersalze herstellten und mit viel Sorgfalt Samen in kleine Samentütchen füllten, die anschließend verschenkt wurden.



Darüber hinaus gab es viele weitere liebevoll vorbereitete Angebote: den Verkauf von eigenem Honig, einen Infostand rund um die Biene, fantasievolles Kinderschminken, und für das leibliche Wohl gab es Kaffee und selbstgemachten Kuchen. So wurde das Fest zu einem fröhlichen und generationsübergreifenden Miteinander.

Ein besonderer Moment war die Segnung des Bauwagens durch Pfarrer Dr. Peter Maier. Die Idee war, einen fahrtüchtigen „Peter-Lustig Bauwagen“ auf Ebay zu erwerben. Aus der Hallertau gelangte der Bauwagen trotz eines geplatzten Reifens auf der Rückfahrt und

einer über 15-stündigen Rückfahrt mit dem Traktor dank engagierter Helfer sicher an seinen Platz. Anschließend wurde er gemeinsam abgeschliffen und gestrichen und ein neuer Boden verlegt. Der Wagen ist nun nicht nur zentraler Treffpunkt, sondern bietet auch im Winter Schutz und Wärme.

Finanzielle Unterstützung erhielt der OGV durch die Kleinprojektförderung, während Bürgermeister Ewald Seifert und die Gemeinde Oberschneiding einen Teil der Festwiese zur Verfügung stellten und die Firma Tischler, die für einen Stromanschluss sorgte. Ein schönes Beispiel für funktionierende Zusammenarbeit in der Gemeinde!

Für die Zukunft haben die engagierten Familien bereits weitere Wünsche und Pläne: Eine Biertischgarnitur, Hackschnitzel für trockene Wege und Plätze, einen Container oder eine Hütte für die Gartengeräte, Gießkannen etc. sowie einheitliche T-Shirts mit dem OGV-Logo für die Kinder und Helfer. Wer also gerne die Kindergruppe des OGV Oberschneiding unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun:

Spendenkonto: Kontoinhaber: OGV Oberschneiding, IBAN: DE31 7419 10000 0000 518280, Verwendungszweck: Kindergruppe

Wer Lust hat, mitzumachen oder zu unterstützen, ist herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Hannes Gritsch oder direkt bei den nächsten Treffen immer Montag nachmittags.



Durchwahlverzeichnis der Gemeinde Oberschneiding

Amt	Name	Zimmer	Telefon	E-Mail-Adresse
Bürgermeister	Ewald Seifert	EG 02	09426/8504-0	ewald.seifert@oberschneiding.de
Geschäftsleitung	Johann Gögl	EG 05	09426/8504-21	johann.goegl@oberschneiding.de
Vorzimmer, Einwohnermeldeamt, Hauptamt	Christopher Bachmeier	EG 01	09426/8504-24	christopher.bachmeier@oberschneiding.de
Vorzimmer, Einwohnermeldeamt	Katarzyna Schmachtel	EG 01	09426/8504-24	katarzyna.schmachtel@oberschneiding.de
Vorzimmer	Michaela Bernhard	EG 03	09426/8504-27	michaela.bernhard@oberschneiding.de
Vorzimmer, Einwohnermeldeamt	Waltraud Franz	EG 03	09426/8504-27	waltraud.franz@oberschneiding.de
Einwohnermeldeamt, Öffentl. Sicherheit und Ordnung	Maria Schmerbeck	EG 04	09426/8504-37	maria.schmerbeck@oberschneiding.de
Rentenstelle ILE Gäuboden	Rita Pflieger	EG 06	09426/8504-32	rita.pflieger@oberschneiding.de
Rentenstelle ILE Gäuboden	Michaela Limbrunner	EG 06	09426/8504-32	michaela.limbrunner@oberschneiding.de
Bauamt, Hauptamt	Thomas Schmid	OG 11	09426/8504-29	thomas.schmid@oberschneiding.de
Bauamt	Verena Baier	OG 12	09426/8504-20	verena.baier@oberschneiding.de
Klimaschutz, Bauamt	Monika Boneder-Fuchs	OG 12	09426/8504-23	monika.boneder-fuchs@oberschneiding.de
Bauamt	Susanne Ristl	OG 14	09426/8504-38	susanne.ristl@oberschneiding.de
Finanzverwaltung	Anna Attenberger	OG 13	09426/8504-36	anna.attenberger@oberschneiding.de
Finanzverwaltung	Monika Weiß	OG 13	09426/8504-25	monika.weiss@oberschneiding.de
Kasse	Lisa Huber	OG 14	09426/8504-26	lisa.stelz@oberschneiding.de
Kämmerei	Anna Nedbal	OG 15	09426/8504-35	anna.nedbal@oberschneiding.de
IT	Fred Rössner	EG 01	09426/8504-24	fred.roessner@oberschneiding.de

Zu folgenden Zeiten können Sie uns persönlich bzw. telefonisch erreichen:

Montag bis Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag (nur telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung)	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr